

Channeling Oktober 2023



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Das September-Channeling von Kryon war „der Renner“, wenn man das so etwas salopp sagen darf. Kryon hat viele berührt. Und die Idee - die ich geistig bekam - das Channeling zusätzlich zu sprechen, war auch gern genommen... Ich werde es beibehalten. Einige Leser schrieben, sie kämen mit der gesprochenen Botschaft tiefer in die Energien von Kryon und den geistigen Ebenen. Dann bin ich weiterhin gern dabei behilflich.

Nun geht's Richtung Herbst und Winter. Die Natur zieht sich zurück. Und Maria Magdalena bietet uns eine Führung in die innere Herzensebene an. Das passt doch gut zusammen, oder?!

Ich wünsche viel Freude.

Ganz herzlich

Barbara Bessen

Maria Magdalena-Channeling Oktober 2023

„Herzensfieber“

Der Kontakt in unsere Welten ist wie ein Wimpernschlag von dir. So nah sind wir. Nur dein Verstand wird diese Wahrheit nicht akzeptieren. Der ist ganz auf 3 D fixiert und will das Paket, das er „mein Leben“ nennt, festhalten. Ich bin Maria Magdalena und grüße dich aus den Bereichen, die jetzt für schlafende Göttliche Wesen so nah sind, wie nie zuvor in den letzten Tausenden von Jahren. Nur solche unter ihnen, die bereit waren, jenseits des Schleiers zu hüpfen und zu erforschen, was diese herrliche Schöpfung alles beinhaltet, kamen in den Genuss. Ich bin gekommen, um dir ein bisschen näher zu sein in einem besonderen Bereich deines Seins. Ich meine dein Herz.

Ihr kennt alle den Schmerz des Herzens. Auch wenn weitläufig gesagt wird, das Herz kann nicht schmerzen. Er kann sich direkt dort körperlich auswirken, er kann sich auch an anderen Stellen des Körpers zeigen, Organe inbegriffen. Wer im Herzen nicht klar ist, alten Schmerz hütet oder sich in Krankheitssymptome flüchtet, der ist noch nicht ganz bereit für die nächsten Schritte hinter den Schleier. Warum ist das so? Ihr habt euch in vielen Leben einen Erfahrungs-Rucksack zugelegt, der alles enthält, was nicht so angenehm zu erleben war. Später, hast du gesagt, später gucke ich es mir an. Jetzt nicht. In den Kinderjahren ist es empfehlenswert, denn diese Prägungen würden nur hinderlich sein, das eigene Potential zu entwickeln. Jetzt, wo sich viele Schleier lüften, und dein Körpersystem sich diesem öffnen will, stören alte Belastungen, seelische Furchen und Krankheitssymptome, die damit verbunden sind. Ein jegliches Wertigkeitsgefühl oder der Glaube an die Schöpfung, an Gaia und deren Schutz sind dir möglicherweise abhandengekommen. Viele Götter in Menschengestalt kennen dieses Gefühl, nicht komplett zu sein, irgendwo nicht zu genügen,

irgendetwas vergessen zu haben. Sie denken sich oft, ich weiß, da ist noch viel anderes, das ich leben könnte, aber ich fühle mich begrenzt.

Alte Muster im Herzensbereich sind auch mit Partnerschaften verknüpft, mit der Liebe zu einem Menschen. Gewöhnlich sind es Mann und Frau, Frau und Mann, die einander suchten und fanden. Sie selbst hatten meist jedoch viele Erwartungen, wie der andere sein sollte, was man als Ergänzung erwartete u.v.m. In der heutigen Zeit ist es gut, all diese Schmerzen und Löcher in der Seelenebene zu erkennen und zu glätten. Auch, um neue (auch schon bestehende) Partnerschaften zu leben, die in einer Begegnung auf Augenhöhe basieren.

Die Intelligenz des Herzens ist eine nicht zu unterschätzende Kraft. Sie sticht hervor durch eine starke Verbindung zu höheren Ebenen, zu dem Göttlichen Herzen dieses Sonnensystems und dieser Galaxie. Stellt euch vor, dass Wesen, die diese Felder mit ihrem Bewusstsein halten, in einer hohen Herzensenergie schwingen, die mit deinem Herzen in Verbindung stehen. Nun verändert sich die Ausrichtung der Erde, entsprechend verändert sich die Verbindung zu dieser Kraft. Wer leichter und höher schwingen möchte, sollte sein Herz erleichtern und Altes loslassen.

Das klingt manchmal einfacher als es ist. Deshalb freue ich mich, wenn du Vertrauen zu mir hast, und ich dir behilflich sein darf. Suche dir einen ruhigen Platz und verbinde dich mit mir. Das kann auch durch eine visuelle Verbindung auf einem imaginären Platz sein, den du dir vorstellst. Ich lege meine Hand auf dein Herz und fülle es und auch das höher schwingende Heilige Herz (der Sitz deines Höheren Selbst) mit der Liebe von allem was ist. Du musst nichts tun, außer dich hinzugeben. Du weißt, Hingabe ist ein wichtiges Attribut der Transformation. Gib dich der Kraft und Liebe des Universums hin. Lass sie alles lösen, was dich wahrlich bedrückt und bremst in deinen Erkenntnissen und deinem Weiterschreiten. Lass los. Bleib in dieser Verbindung und fühle. Fühle, was hochkommt und gehen will. Verstehe, dass nicht unbedingt Wissen damit

verbunden ist. Du musst nicht wissen, was gehen will. Wenn es jedoch gesehen werden will, wirst du innere Bilder bekommen und sie fühlen. Dann grabe und analysiere nicht, schick diese Erkenntnisse aber auch nicht weg, wieder in die Tiefe des nicht wissen Wollens zurück. Lass es stehen und erlaube mir, dich zu klären. Dein Herz fühlt sich nun vielleicht warm an oder gar heiß, so, als hättest du Fieber. Du weißt doch, Fieber zeigt an, dass Heilung einsetzt.

Viele von uns sind in dieser Zeit da, um euch zu lockern, euch Erkenntnisse aus der Tiefe zu zeigen und zu lösen, damit die Liebesenergie des Universums bei dir Einzug halten kann bzw. wieder freigelegt wird. Wenn du Fragen an mich hast, frage in dich hinein. Die Antwort kommt als Gefühl oder Gedanke. Doch das Fragen ist ein sehr menschliches Bedürfnis. Dein wahres Sein will nicht wissen, sondern fühlen. Fühlen ist eine wertvolle Art, sich selbst zu erkennen. Wenn man sich selbst fühlen kann, jedes Teil des Körpers, wenn man die energetische Substanz des Universums in sich fühlen kann, wenn man spürt, wie alles sich bewegt und nichts stehen bleibt, dann weißt du, wer du bist. Der nächste Schritt ist das Fühlen deines wahren Seins, deinem Höheren Selbst. Doch beginne auf der körperlichen Ebene. Sich so zu erforschen, loszulassen, sich so anzunehmen, wie man jetzt ist, ist der große Schritt zur Selbstliebe. Und es ist ein Riesenschritt zu erkennen, wer du wirklich bist. Es ist auch ein Turboschritt nachhause, dorthin, wo du bald gehen möchtest, wo immer es auch sein mag.

Ich bleibe ein bisschen nah bei dir, wenn du es wünschst. Betrachte mich wie eine Freundin, egal ob du dich gerade männlich oder weiblich ausdrückst.

Ich bin Maria Magdalena, eine Botin der Göttlichen Mutter

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com

